

## Selig sind die Armen im Geiste

Text & Musik: Gunnar Pfeifer, Jänner 1996. (c)2013 Lord Underwear & Lady G., LFFI v1.0 im Sinne von <http://www.nepstar.net>

Intro: "Selig sind die Armen im Geiste." - Der Übersetzer war sehr geschwind. -  
"Selig sind die, die um des Geists willen, arm geblieben sind."

Strophe 1: Lieber Diener dieser Kirche, bist du mit dem Teufel im Bund?  
Nimmst mit falscher Moral uns die Freiheit, gehst der Wahrheit nicht auf den Grund!

Ponte 1: Doch auf diesem wunderschönen heiligen Planet  
ist es gar nicht dieser Schwachsinn, um den es hier geht.

Refrain 1: Hellseher bräuchten nichts Dunkles zu sehn,  
würde es keine Leute wie dich geben.  
Wäre diese Kirche bloß zu,  
hätten wir unsere heilige Ruh!

Strophe 2: Lieber Diener dieser Kirche, glaubst du wirklich, was du sagst?  
Oder sind es kleine Buben, die du doch so gerne magst?

Ponte 2: Du hast all die Menschen ein Leben lang gequält  
mit verkorksten Dogmen - doch selbst bist du kein Held!

Refrain 2: Hellseher bräuchten keine Dunkelkammern,  
um den Teufel nicht mehr zu sehn.  
Und es müßte niemand jammern,  
es würde aufwärts gehn!

Strophe 3: Lieber Diener dieser Kirche, du fühlst dich wohl in der Politik.  
Doch du bist nicht für uns Brüder. Nein, du hast den "Bösen Blick"!

Ponte 3: Warum ausgerechnet zählt nur Macht und nur das Geld?  
Warum ist die Liebe, was den Menschen fehlt?

Solo

Refrain 2: Hellseher bräuchten keine Dunkelkammern,  
um den Teufel nicht mehr zu sehn.  
Und es müßte niemand jammern,  
es würde aufwärts gehn!

Strophe 4: Lieber Diener dieser Kirche, glaubst du den gefälschten Mist,  
der dir da als Evangelium von Römern überliefert ist?

Ponte: Denn unser Erlöser meinte: "Keine neue Religion,  
aus dem was ich sage, denn es gibt so viele schon!"

Refrain 1: Hellseher bräuchten nichts Dunkles zu sehn,  
würde es keine Leute wie dich geben.  
Wäre diese Kirche bloß zu,  
hätten wir unsere heilige

Strophe 5: Ruh.....!

Refrain 2: II: Hellseher bräuchten keine Dunkelkammern,  
um den Teufel nicht mehr zu sehn.  
Und es müßte niemand jammern,  
es würde aufwärts gehn! :II 3x